

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

1. Sitzung (24.05.1842)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Erste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 24. Mai 1842.

Gegenwärtig:

<p>Hr. Prälat Hüffel, Hr. v. Andlaw, „ v. Böcklin, Hr. Major Hr. v. Türkheim, Hr. v. Göler d. ä., „ v. Göler d. j., Hr. Forstmeister v. Kettner, Hr. v. Müdt, Hr. Regierungsdirektor v. Keß, „ Großhofmeister Hr. v. Berkeim,</p>	<p>Hr. Generalleutnant v. Freystedt, „ Staatsrath Wolf, „ Generalmajor Hr. v. Pasollaye, „ Generalauditor Vogel, „ Geh. Legationsrath Hr. v. Marschall, und „ Oberforstrath Hr. v. Gemmingen. Von Seiten der Regierungskommissionen: Hr. Finanzminister v. Böckh, und „ Staatsrath Hr. v. Müdt.</p>
--	---

Unter dem Vorstehe des ersten Vicepräsidenten, Sr. Durchlaucht des Hrn. Fürsten zu Fürstenberg.

Nachdem der Hr. v. Müdt und Hr. v. Böcklin, als die beiden jüngsten der gewählten Mitglieder, in Gemäßheit der Geschäftsordnung provisorisch die Führung des Protokolls übernommen, eröffnet der durchlauchtigste Vicepräsident die Sitzung mit einer kurzen Anrede, und von demselben aufgefordert, leistet der Forstmeister v. Kettner den verfassungsmäßigen Eid.

Der Präsident des Ministeriums des Innern, Staatsrath Hr. v. Müdt, verliest hierauf drei höchste Rescripte,

1) die Ernennung des Präsidenten und der beiden Vicepräsidenten betreffend.

Beilage Nr. 1.

2) die Ernennung der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog zu bestimmenden acht Mitglieder betreffend.
 Beilage Nr. 2.

3) Die Ernennung des Geh. Referendärs Eichrodt und Ministerialraths Hr. v. Marschall zu ständigen Regierungskommissären für das Ministerium des Innern betreffend.

Beilage Nr. 3. (angedruckt.)

Der Finanzminister v. Böckh verliest hierauf zwei Rescripte:

1) Ueber die Ernennung des Ministerialdirectors Reigenauer und Ministerialraths Ziegler zu ständigen

Regierungscommissären für das Ministerium der Finanzen.

Beilage Nr. 4. (ungedruckt.)

2) Ueber die Ernennung des Generalauditors Vogel zum ständigen Regierungscommissär für das Kriegsministerium.

Beilage Nr. 5. (ungedruckt.)

Der Tagesordnung gemäß erstattet Generallieutenant Frhr. v. Stockhorn den Commissionsbericht über die Prüfung der Wahlen der Abgeordneten des grundherrlichen Adels oberhalb und unterhalb der Murg so wie der Abgeordneten der beiden Landesuniversitäten,

Beilage Nr. 6.

in Abwesenheit derselben.

Bei der in abgefürzter Form eröffneten Discussion werden sämtliche Wahlen nach dem Commissionsantrage für unbeanstandet erklärt, und die Abgeordneten zum Eintritt in den Sitzungssaal eingeladen.

Von dem Reg. Com. Staatsrath Frhrn. v. Müdt werden hierauf die eingelangten Entschuldigungsschreiben derjenigen Standesherrn vorgelegt, welche bei der diesmaligen Ständeversammlung nicht erscheinen werden, nämlich Ihrer Durchlauchten

1) des Hrn. Fürsten von der Leyen,

2) des Hrn. Fürsten Karl Friedrich zu Löwenstein-Wertheim,

3) des Hrn. Fürsten Karl zu Löwenstein-Rosenberg,

sodann derjenigen Standesherrn, welche wegen momentaner Verhinderung erst später bei den Sitzungen der Kammer sich einfinden werden, nämlich

4) Sr. Durchlaucht des Hrn. Fürsten zu Leiningen,

5) u. 6) Ihrer Erlauchten der Herren Grafen zu Leiningen-Billingheim und Leiningen-Neudenu.

Ferner werden von dem hohen Präsidium die Entschuldigungsschreiben:

1) des Erzbischofsverwesers Herrmann v. Vicari, welcher gar nicht, und

2) des Frhrn. v. Hornstein

verlesen, welcher wegen Unpäßlichkeit erst später erscheinen wird.

Beilage Nr. 7. u. 8. (ungedruckt.)

Beiden wird der erbetene Urlaub verwilligt, und das hohe Präsidium übernimmt es, dieselben davon in Kenntniß zu setzen.

Die Tagesordnung führt sodann zur Wahl der Secretäre, welche durch Stimmenmehrheit auf den Frhrn. v. Göler d. ä. mit 15 und den Forstmeister v. Kettner mit 13 Stimmen

fällt.

Hierauf schreitet die Kammer zur Wahl der Petitionscommission, wobei

Prälat Hüffel,

Generalmajor Frhr. v. Laßkaye, und

Frhr. v. Göler d. j.

die meisten Stimmen erhalten.

Bei der hierauf vorgenommenen Wahl der Budgetcommission fallen die meisten Stimmen auf

den Forstmeister v. Kettner,

Se. Durchl. den Hrn. Fürsten zu Fürstenberg,

den Oberforstrath Frhrn. v. Gemmingen,

den Frhrn. v. Göler d. ä.,

den Geh. Rath v. Neck,

den Frhrn. v. Andlaw, und

den Generallieutenant Frhrn. v. Stockhorn.

Das Secretariat verliest endlich eine Motionsanzeige des Frhrn. v. Göler d. ä., wonach in einer unterthänigen Adresse an Se. Königl. Hoheit den Großherzog theils um authentische Interpretation mehrerer §§. des Lehntablungsgesetzes, theils um Erlassung von Instructionen an die mit dem Vollzug dieses Gesetzes beauftragten Behörden gebeten werden soll.

Beilage Nr. 9. (ungedruckt.)

Die Sitzung wird hierauf geschlossen.

Zur Beurkundung

Die Secretäre:

Karl Frhr. v. Göler.

Forstmeister v. Kettner.